

7. Parlamentarischer Abend des VdW Rheinland Westfalen

Attraktiver Kommunikations-Treff in lockerer Atmosphäre und mit politischer Brisanz

Über 140 Gäste waren der Einladung des VdW Rheinland Westfalen zum traditionellen Parlamentarischen Abend gefolgt, der in diesem Jahr am 7. März zum siebten Mal im Düsseldorfer Haus des Verbandes stattfand. Er stand auch unter dem Eindruck der großen Demonstration vor der Landesregierung NRW am Vormittag des gleichen Tages vor dem Landtag, mit der die über 25.000 Teilnehmer gegen die Einschränkung der wirtschaftlichen Betätigung kommunaler Unternehmen protestiert hatten.



Staatssekretär
Günter
Kozlowski



Thomas Hegel (LEG) und Bernd Schulte,
stellv. Vorsitzender der CDU-Landtags-
fraktion (r.)



Burkhard U. Drescher (GAGFAH),
VdW-Präsident Ulrich A. Büchner und
Verbandsdirektor Burghard Schneider
(v.l.n.r.)



Staatssekretär Karl-Peter Brendel und
Verbandsdirektor Burghard Schneider



Wolfgang
Röken (SPD),
Vorsitzender
des Landtags-
ausschusses für
Bauen und Ver-
kehr, und Otto
Reschke (Büro
für Politik und
Kommunika-
tion, Essen, r.)



Hartmut Miksch, Präsident der Architek-
tenkammer NRW, Hannelore Kraft, Vorsit-
zende der SPD-Landtagsfraktion und der
SPD NRW, und Verbandsdirektor Burghard
Schneider (v.l.n.r.)



Georg Kulenkampff (Deutsche
Annington, l.) und Dieter Kraemer
(VBW Bochum, r.)

Unter den zahlreichen Gästen aus Politik und Wissenschaft, Verwaltungen und Verbänden, Banken und Versicherungen sowie

Wohnungsunternehmen konnte Verbandsdirektor Burghard Schneider wieder viele neue Gesichter willkommen heißen.

Von den knapp 20 Landtagsabgeordneten begrüßte er besonders herzlich – weil zum ersten Mal beim Parlamentarischen Abend des Verbandes – die Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion und Landesvorsitzende der SPD, Hannelore Kraft.

Für die nordrhein-westfälische Landesregierung hieß Schneider den Staatssekretär im Ministerium für Bauen und Verkehr, Günter Kozlowski – der ein Grußwort an die Gäste richtete –, und den Staatssekretär im Innenministerium, Karl-Peter Brendel, herzlich willkommen.

Der Vorsitzende des Präsidiums des VdW Rheinland Westfalen, Ulrich A. Büchner, richtete an die anwesenden CDU- und FDP-Politiker die Bitte, sich dafür einzusetzen, dass die von der Landesregierung beabsichtigte Änderung des § 107 der Gemeindeordnung eine Entwicklungs-



Peter Lamprecht (Welt am Sonntag) und Dr. Norbert Walter-Borjans, Wirtschaftsdezernent der Stadt Köln (r.)



Dr. Hans Klose, Vorsitzender des Deutschen Mieterbundes NRW mit Frau



Prof. Dr. Gisela Färber (DHV Speyer), Dr. Peter Wild und Heinz Sahnen, Wohnungspolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion (v.l.n.r.)



SPD-Landtagsabgeordnete Monika Ruff-Händelkes und Dieter Hilser, Wohnungspolitischer Sprecher der SPD Landtagsfraktion



Rainer Hofmann (WfA) und Gisela Walsken (stellvertr. Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion)

der auch aus Kuba stammenden Sängerin Yudith (Chila) Chapmann-Gonzales und dem Percussionist Gerd Müller, präsentierten beste kubanische Musik.

Auch der 7. Kommunikations-Treff erwies sich wieder als willkommenes Forum für viele Gespräche und neue Kontakte. Einer der vielen neuen Gäste: „Der Parlamentarische Abend des VdW Rheinland Westfalen, das sind neue und vertraute Gesichter, interessante Gespräche, neue Kontakte und eine Atmosphäre, die auch ein kritisches Wort zur Landespolitik verträgt.“

garantie für die wirtschaftliche Betätigung der kommunalen Wohnungsunternehmen enthält, um auch künftig für die Kommunen bei der Bewältigung des demographischen Wandels die notwendigen politischen, sozialen und wirtschaftlichen Aufgaben im Rahmen der Stadtentwicklung leisten zu können. Das würde ihnen im Übrigen auch das lokale bzw. regionale Handwerk oder die lokale bzw. regionale mittelständische Wirtschaft danken. Denn 85 bis 95 Prozent der Aufträge der kommunalen Wohnungsunternehmen werden an diese Unternehmen vergeben, womit tausende von Arbeitsplätzen gesichert

werden. Der vorgelegte Referentenentwurf werde dem jedenfalls nicht gerecht.

Die Gäste erlebten natürlich auch wieder eine ungewöhnliche Performance in Form einer kubanischen Cigar Lounge mit allem, was dazu gehört. Die Kubanerin Torcedora Caridad Sanchez führte die dort in der Zigarrenfabrik „La Lagoita“ erlernte und praktizierte Kunst des Zigarrenrollens vor. Connaissance Georg Hauser gab sein bei der „Liberty Cigar Company“ „inhaliertes“ Wissen weiter. Die Kubanerin Idalmis Frenl verwöhnte die Gäste mit einer Rum-Degustation. Und das „Duo Estilo Cubano“, mit



Staatssekretär a. D. Manfred Morgenstern (Ernst & Young) und Falk Kivelip (BFW NRW, r.)



Gerhard Lorth, CDU-Landtagsabgeordneter, Dr. Martina Wehrheit, CDU-Landtagsfraktion, und Prof. Dr. Rainer Danielczyk (ILS NRW) (v.l.n.r.)



Kubanische Cigar Lounge